King Power Stadium

Leicester | Zuschauer: 32500

Das Stadion wurde im Jahr 2002 erbaut und hat eine Kapazität von 32.500 Zuschauern. Die ehemalige Spielstätte von Leicester City war das nahegelegene Filbert Street mit 22.500 Plätzen. Aufgrund der Erfolge des Vereins in den 1990er Jahren und der wachsenden Beliebtheit des Fußballs, wurde das Stadion zu klein; außerdem war es teilweise veraltet. Nach einem gescheiterten Versuch, bei Bede Island South ein Stadion mit 40.000 Sitzplätzen zu bauen, richtete der Verein sein Augenmerk auf das Gelände des ehemaligen Kraftwerks Freemans Wharf. Die Baugenehmigung wurde im November 2000 erteilt und am 23. Juli 2002 erfolgte die offizielle Eröffnung des Stadions durch den ehemaligen Leicester-Spieler Gary Lineker. Das erste Spiel fand am 4. August 2002 gegen Athletic Bilbao statt. Das Stadion an der 200 Meter nördlich gelegenen Filbert Street wurde abgerissen, an seiner Stelle entstand ein Studentenwohnheim.

Der Rugby-Verein Leicester Tigers bekundete im Jahr 2005 die Absicht, sein eigenes Stadion an der Welford Road aufzugeben und mit Leicester City das fast doppelt so große King Power Stadium zu teilen. Die beiden Vereine konnten sich aber nicht einigen, so dass der Plan aufgegeben wurde. Allerdings mieten die Tigers gelegentlich das Stadion für Spiele, bei denen ein hohes Zuschaueraufkommen zu erwarten ist, insbesondere bei Begegnungen im Heineken Cup. (Quelle: Wikipedia)